

# RS OGH 1989/4/18 4Ob539/89

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.04.1989

## Norm

MedienG §39 Abs1

### Rechtssatz

Anlässlich der Schaffung der Regreßbestimmung des § 39 Abs 1 MedG hätte der Gesetzgeber einen Teilregreß bei geringerer Schuldform des Privatanklägers (Antragstellung aus leichter oder grober Fahrlässigkeit) zweifellos geregelt, wenn er eine solche Rechtsfolge neben dem Vollregreß hätte einführen wollen. Es ist daher e contrario zu schließen, daß der Gesetzgeber für andere Fälle keinen medienrechtlichen Ersatzanspruch gegen den Privatankläger zulassen wollte.

### Entscheidungstexte

- 4 Ob 539/89  
Entscheidungstext OGH 18.04.1989 4 Ob 539/89  
Veröff: SZ 62/66 = JBl 1990,44 = ÖBl 1990,278

### European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0067879

### Im RIS seit

15.06.1997

### Zuletzt aktualisiert am

27.01.2016

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)